

## Jeder Tag ein verrückter Feiertag

**Von „sag was Nettes“ bis „mach früher Feierabend“. Wer will, kann aus jedem Tag was Besonderes machen – manchmal auch ganz sinnfrei.**

Es gibt im Jahresverlauf zahlreiche Tage, die sind für viele etwas Besonderes: Der Internationale Frauentag am 8. März etwa (dass viele Männer, besonders in Führungsetagen ihn am liebsten in die Mottenkiste des Sozialismus werfen würden, spricht nicht unbedingt gegen ihn). Oder den Valentinstag, der echte Romantiker aufblühen lässt. Oder der Vater- und der Muttertag, an dem sich ältere Semester freuen, wenn die Kinder mal wieder anrufen. Natürlich gibt es auch hochpolitische Tage, der internationale Kindertag am 1. Juni oder der Tag der Arbeit am 1. Mai, der Tag der Befreiung am 8. Mai oder der historischste aller deutschen Gedenktage, der 11. November.

Aber womit würden sich all die Moderatoren der Läppert-sich-so-dahin-Sendungen im Radio beschäftigen, gäbe es nicht diese famose Sammlung im Internet: [kuriose-Feiertage.de](http://kuriose-Feiertage.de). Da findet man nicht nur Gesprächsstoff für jeden Tag im Monat, der sich elegant-unterhaltsam auch in jede Geschäfts- oder Jubiläums-Rede einbauen lässt. Man kann, wenn man will, auch aus jedem Tag einen Feiertag machen – nur mit ein bisschen Fantasie. Man sollte die Sache allerdings nicht allzu ernst nehmen, denn manches ist ziemlich sinnfrei – aber man muss ja nicht alles eng sehen.

Essen und Trinken – das gleich vorweg – ist wahnsinnig wichtig. Der 1. Juni etwa ist nicht nur der Tag des Donut in den USA, sondern auch Weltmilchtag und der Tag der Olive. Da er aber auch Tag des Nagellacks ist, gilt: Finger weg für Kinder. Immerhin ist er aber auch der „Sag-was-Nettes-Tag“, den man am besten ergänzt am 2. Juni mit dem „Mach früher Feierabend-Tag“. Und weil Katzen bekanntlich die Menschen auf der ganzen Welt verzücken, ist am 4. Juni der „Umarme-Deine-Katze-Tag“. Wer keine Katze griffbereit hat, kann sich am 6. Juni austoben beim „Tag der Gartenarbeit“ („Schatz, kannst Du den Rasen bitte mähen?“).

Der „Ketchup-Tag“ ist da zwar grad schon wieder vorbei, aber die Flasche ist ja vielleicht noch nicht leer, dann könnte man den Tag ja auch mal nachholen. Und dann gleich zum 7. Juni kommen, dem „Schokoladeneis-Tag“. Der passt zwar nicht so ganz zum „Tag des Meeres“, den die Vereinten Nationen für den gleichen Tag ausgerufen haben, aber eines ist ganz sicher: Auch Meereshischer mögen Schokoladen-Eis, spricht: Wer Verbindendes sucht, wird Verbindendes finden, auch wenn's schräg daher kommt. Am 8. Juni gibt es den Eistee-Tag, das ist auch immer noch besser als nichts.

Den Tag der Liebenden in Brasilien (Dia dos Namorados) und den amerikanischen „Loving-Day“ können wir überspringen, den „Tag der verhinderten Köche“ am 13. Juni ebenfalls, aber am 14. Juni, dem „Internationalen Bade-Tag“ sind wir wieder hellwach. Wäre doch eine gute Gelegenheit, mal gegen die hohen Eintrittspreise für öffentliche Bäder zu protestieren und kostenlosen

Schwimmunterricht für alle zu fordern. Vielleicht gegen eine kostenlose Blutspende – denn es ist auch der „Weltblutspendetag“.

Pädagogisch wird es am 17. Juni beim „Iss-Dein-Gemüse-Tag“, denn dann gibt es eine Belohnung. Schließlich ist auch „Tag des Apfelstrudels“ – ob mit oder ohne Vanilleeis, wird leider nicht gesagt. Aber auf jeden Fall passend kann man den 21. Juni gestalten. Der Tag der Sommersonnwende ist auch von der UN als „Welt-Yogatag“ ausgerufen worden. Genug Zeit für Dehnübungen hat man an diesem längsten Tag des Jahres allemal. Und dann darf's tags drauf auch wieder etwas profaner zugehen beim „Tag der Zwiebelringe“. Ob die Zwiebeln des 22. Juni in direktem Zusammenhang mit dem „Typisch-Mann-Tag“ stehen, ist leider nicht bekannt. Vermutlich würde da der 24. Juni besser passen, denn dann ist „Tag des UFOS“.

Damit aber die Tierfreunde nicht zu kurz kommen, gibt es am 26. Juni noch den „Bäregedenktag“ in Deutschland. Bären mögen sicher auch Ananas – deren Tag am 27. Juni im Kalender steht. Wie doof, dass am 29. Juni nur der „Tag des Waffeleisens“ ist. Ohne Waffelteig, das wissen sicher auch alle Bären, kann man mit dem Gerät nur im Notfall werfen. Vielleicht kommt der „Tag des Waffelteigs“ ja später im Jahr. Wer will mal suchen? <https://www.kuriose-feiertage.de/kalender>

*(Barbara Thurner-Fromm)*